Jungen 15 Bezirksliga VR

TV Freiburg St.Georgen : TTC Blau-Weiss Freiburg
Mittwoch, 29.11.2023, 18:15 Uhr

Mohr, Tadli und Brender in Einzel und Doppel ungeschlagen

Kurzer Jubel herrschte am Mittwochabend beim Heimteam des TV Freiburg St.Georgen, als Yannik Mohr das Einzel gewinnen und damit den Sieg in der heimischen Halle gegen den TTC Blau-Weiss Freiburg bereits vorläufig sicherstellen konnte. Erfolgsgaranten waren insbesondere Mohr, Tadli und Brender, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestalteten. Schon nach 100 Minuten war das Spiel beendet.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Recht kurzen Prozess machten Mohr / Tadli beim 3:0 mit Pabst / Futterer. 2 Sätze lang fanden Brender / Pelka gegen Faisullina / Scherzinger keine Mittel, bevor sie sich umstellten und das Spiel derweil doch noch mit 9:11, 3:11, 11:8, 11:6, 11:6 drehten. Yannik Mohr gewann sein Spiel gegen Samuel Pabst eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, in drei Sätzen. Die Anzeigetafel zeigte zu diesem Zeitpunkt also ein 3:0. Eher wenig Gegenwehr bekam Matteo Brender beim 11:6, 11:3, 11:0 von Anna Faisullina. Völlig überlegen agierte Brender hierbei im dritten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. Zwar brachte Joshua Futterer Nurettin Tadli phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Nurettin Tadli mit 3:1 durch. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Finn Pelka das Match, in das er auf dem Papier als deutlicher Underdog gegangen war, mit 1:3 gegen Simon Scherzinger abgab und eine Niederlage kassierte. Bei einem Spielstand von 5:1 ging es nun mit dem siebten Spiel des Tages weiter. Einen kampflosen Sieg verbuchte nachfolgend Yannik Mohr, da seine Gegnerin Anna Faisullina nicht antreten konnte. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Beim anschließenden 9:11, 11:5, 11:5, 11:5-Erfolg gegen Samuel Pabst kam Matteo Brender nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Beim 3:0 gegen Simon Scherzinger fand Nurettin Tadli von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Der Stand vor dem letzten Spiel des Abends hieß damit 8:1. Nicht einen Satzgewinn überließ Finn Pelka seinem Gegner Joshua Futterer beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des TV Freiburg St.Georgen die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 9:3 bei 4 Saison-Siegen, einer Niederlage und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des TTC Blau-Weiss Freiburg erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 2:10. Auch für sie ist die Vorrunde damit Geschichte.

Statistik:
TV Freiburg St.Georgen
Doppel: Mohr / Tadli 1:0, Brender / Pelka 1:0
Einzel: Y. Mohr 2:0, M. Brender 2:0, N. Tadli 2:0, F. Pelka 1:1
TTC Blau-Weiss Freiburg
Doppel: Pabst / Futterer 0:1, Faisullina / Scherzinger 0:1
Einzel: S. Pabst 0:2, A. Faisullina 0:2, J. Futterer 0:2, S. Scherzinger 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.11.2023 (01:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").